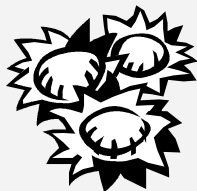


Natur ▶ schützEN!

www.nabu-ennepe-ruhr.de



Naturschutzbund (NABU) Ennepe-Ruhr-Kreis e. V.
Auf dem Hövel 6
58285 Gevelsberg
Telefon: 02332/757275
E-Mail: info@nabu-ennepe-ruhr.de

Newsletter Sommer 2007

Aktuelle Informationen zu Natur + Umwelt

Liebe Naturfreundinnen und -freunde, liebe Freunde und Förderer des NABU,

Der warme Frühling 2007 ließ schon frühzeitig Vorfreude auf einen ebenso warmen wie sonnenreichen Sommer aufkommen, doch zeigt sich mittlerweile, dass der heimische Sommer in diesem Jahr bezüglich des Wetters wohl eher zu einer Geduldprobe werden wird.

Die Schule in NRW hat bereits schon wieder begonnen und auch beim NABU nähert sich Sommerpause dem Ende. Wie immer waren wir in den vergangenen Wochen dennoch nicht untätig sondern haben vieles vorbereitet, stecken die nächsten Monate doch voller interessanter Vorhaben.

Das neue NABU-Programm für das zweite Halbjahr ist da! Mit zahlreichen spannenden und interessanten Veranstaltungen haben wir wieder versucht, Abwechslung in Ihren Spätsommer und Herbst zu bringen.

Bitte beachten Sie, dass zusätzlich auch noch zahlreiche Arbeitseinsätze stattfinden, zu denen wir Sie ebenfalls herzlich einladen möchten. Bei Interesse geben Ihnen unsere Arbeitsgruppen-Ansprechpartner gerne Auskunft. Informationen finden sich ebenfalls in unserer Jobbörse im Internet.

Empfehlen Sie uns weiter!

Einen schönen
Restsommer wünscht



Marcus Müller
(1. Vorsitzender)

NABU-Aktuell

60 Jahre Naturschutzbund (NABU), 60 Jahre für Mensch und Natur im Ennepe-Ruhr-Kreis - wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Wir nehmen diesen runden Geburtstag unseres Verbandes zum Anlass für unser Jubiläumsfest am

Samstag, den 13.10.2007 ab 11 Uhr

rund um die Geschäftsstelle des NABU im Zentrum für Existenzgründung und Technologie in Ennepetal (ZET, Wilhelmstraße 76, 58256 Ennepetal), zu dem wir Sie und Ihre Familie an dieser Stelle schon einmal sehr herzlich einladen möchten!

Näheres erfahren Sie im weiteren Inhalt!

Inhalte auf einen Blick

▶ Veranstaltungen - Rückblick	Seite 2
▶ Veranstaltungen – Vorschau	Seite 3
▶ Ansprechpartner Veranstaltungen	Seite 3
▶ NABU Themen z. B.: Exkursionsvorschau, Veranstaltungen, Aktionen, Infomaterial, Bundesverband, AG's uvm.	ab Seite 3
▶ Spenden	Seite 5
▶ Mitgliedschaft	Seite 5
▶ Ansprechpartner NABU/Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Impressum	Seite 7

April 2007

Im April setzte der NABU seine in unregelmäßigen Abständen durchgeführten Informationsausstellungen in Geschäftsräumen regionaler Sparkassen fort. Ort des Geschehens waren diesmal die Zweigstellen der Sparkasse Sprockhövel in Haßlinghausen und Niedersprockhövel. In der Zeit vom 16. bis 27. April hatten naturinteressierte Besucher die Gelegenheit, den NABU und seine Projekt- bzw. Naturschutzarbeit kennen zu lernen. Während sich in Haßlinghausen die Infotafeln dem Schwerpunkt Eulenschutz widmeten, ging es in Niedersprockhövel um Wildbienen und Hornissen.

Ergänzt wurden die **Infotage** in Niedersprockhövel durch die Fotoausstellung "**TierweltEN**", in der NABU-Mitglied Karl Sandmann einige seiner schönsten und interessantesten Tierfotos aus dem heimischen Raum zeigte. Fachlich begleitet wurde die Ausstellungen von Bernd Jellinghaus (Eulenschutz) sowie Willi Hofeditz (Wildbienen und Hornissen).

► www.sandmann-naturfoto.de

Rund 18 Mitglieder des NABU trafen sich bei schönstem Wetter am 28. April am Haupteingang des Industriedenkmals **Henrichshütte Hattingen** um an einer Führung mit ökologischem Inhalt teilzunehmen. Rund 2 Stunden dauerten die Ausführungen des professionellen Begleiters, der den Teilnehmern zahlreiche neu eingebürgerte Pflanzen auf der Industriebrache zeigen konnte.



Foto: Müller

Besonderes Highlight war sicherlich die Tatsache, dass im Nistkasten am Schornstein der ehemaligen Hütte seit rund drei Jahren erfolgreich ein Wanderfalkenpaar brütet und bei strahlendem Sonnenschein auch diesmal bei spektakulären Flügen über das Gelände zu beobachten war.

► www.henrichshuette.de

Mai 2007

Auch in diesem Jahr veranstaltete der NABU wieder die Mitmachaktion „**Stunde der Gartenvögel**“. Naturliebhaber waren aufgefordert, am Wochenende vom 11. bis 13. Mai eine Stunde lang alle Vögel zu melden, die sie in ihrem Garten entdeckten. Mittlerweile sind alle eingegangenen Meldungen ausgewertet: Rund 5000 Vogelfreunde haben demnach in NRW ihre Beobachtungen eingereicht.

Insgesamt liegen Beobachtungen aus 3541 Gärten vor. An der Spitze liegt die Amsel mit 15.101 Beobachtungen, gefolgt vom Haussperling mit 11.896 Meldungen. Die Kohlmeise hat sich mit 10.928 Beobachtungen knapp vor dem Mauersegler (10.216) den dritten Platz gesichert.

Der NABU EN hatte bereits am 5. Mai zur Gartenvogelzählung in die Kleingartenanlage „Gut Grün“ geladen und zahlreiche Gartenbesitzer und Naturfreunde waren bei schönstem Wetter gekommen. Insgesamt liegen aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis Vogelbeobachtungen aus 81 Gärten vor. 110 Vogelfreundinnen und -freunde haben sich an der Aktion beteiligt und folgende Beobachtungen gemacht: 1. Platz: Amsel (351), 2. Platz: Mauersegler (302), 3. Platz: Elster (252), 4. Platz: Kohlmeise (215), 5. Platz: Haussperling (188).

Am 20. Mai gegen 08.00 Uhr begaben sich 7 NABU-Mitglieder und Interessierte auf den Weg zum **Nationalpark Eifel**. Ziel der Exkursion war diesmal die Burg Vogelsang. Der Termin war gut gewählt, denn aufgrund des jährlich einmal stattfindenden europäischen Tages der Parke erwartete die Teilnehmer ein buntes Programm auf der Burg. Bauernmarkt, Informationsstände, geführte Geländerundgänge, Kutschfahrten etc. waren nur einige der angebotenen Attraktionen.



Foto: Sprenger

Einen umfassenden Einblick in die Geschichte und auch die nähere Zukunft der Burg Vogelsang bekamen die Teilnehmer bei einem neunzigminütigen Rundgang. Kurz danach wurde bereits eine dreistündige Rangertour, die Vogelsang-Wollseifen-Route, angeboten. Die Tour führte die NABU-Gruppe über die Dreiborner Hochfläche mit dem ehemaligen Truppenübungsplatz. Besonders beeindruckend empfanden die Mitwanderer die Wüstung Wollseifen. Der Ort wurde nach dem 2. Weltkrieg bis auf die Kirche und einige wenige Häuser komplett zerstört, da er damals mitten im Truppenübungsplatz lag. Nach kurzer Verschnaufpause auf dem Bauernmarkt trat die NABU-Gruppe wieder die Heimreise an.

► www.nationalpark-eifel.de

Juni 2007

Zu einer Vortragsveranstaltung zum **Vogel des Jahres, dem Turmfalken**, mit anschließender Exkursion hatte die Stadt Ennepetal, Produktbereich Umwelt, im Juni geladen. NABU-Vogelexperte Bernd Jellinghaus präsentierte den Zuhörern Lebensweise und Vorkommen des Turmfalken. Auf der anschließenden Exkursion konnten die rund 20 Teilnehmer zahlreiche Brutplätze entdecken, die der NABU in jahrelanger Tätigkeit installiert hat, in Breckerfeld waren sogar Jungtiere zu sehen.



Foto: Sandmann

Veranstaltungen 09/07 – 12/07 - Vorschau (Auszug)

September 2007

So. 09. September, 10.00 Uhr

Tag der offenen Tür beim Geologischen Dienst NRW in Krefeld. Abwechslungsreiches und interessantes Aktionsprogramm zu Themen wie Erdwärmenutzung, Bewertung der Erdbeben-gefährdung oder Bestimmung von Fossilien.

Treffpunkt: Gevelsberg, 10.00 Uhr, Eichholzstraße, Parkplatz Autobahnauffahrt A1 (Fahrgemeinschaften)

Ansprechpartner: Matthias Sprenger

Sa. 15. September, 09.00-16.00 Uhr

Teilnahme mit einem Infostand am Umweltmarkt in Wetter (Ruhr).

Treffpunkt: Wetter (Ruhr), 08.00 Uhr, Parkhaus am Bahnhof

Ansprechpartner: Marcus Müller

Sa. 15. September, 10.00-16.00 Uhr

Teilnahme mit einem Infostand an der Mitgliederversammlung der NRW-Stiftung in der Henrichshütte in Hattingen (Gebälsehalle).

Ansprechpartner: Matthias Sprenger

Oktober 2007

So. 28. Oktober 07.00-14.00 Uhr

„Große Ruhrtalwanderung“
Vogelzug und erste Wintergäste sind das Thema der Wanderung von Haus Kemnade auf der Stiepler Seite zur Koster Brücke und wieder zurück. Wir hoffen bei gutem Wetter regen Vogelzug erleben zu können und bewegen uns durch das Revier der Eisvögel. Ziehende Sing- und Greifvögel sind der Schwerpunkt.

Treffpunkt: Rathaus Hattingen, Roonstraße, (Fahrgemeinschaften)

Leitung: Thomas Griesohn-Pflieger
(In Zusammenarbeit mit VHS Hattingen)

Teilnahmegebühr: 7,50€

November 2007

So. 04. November

Fahrt mit der RuhrtalBahn von Hagen nach Bochum-Dahlhausen und zurück mit der Möglichkeit eines Spazierganges entlang der Ruhr oder des Besuchs des Eisenbahnmuseums.

Treffpunkt: Gevelsberg, 10.00 Uhr, Hauptbahnhof, Abfahrt um 10.45 Uhr mit dem Museumszug

Ansprechpartner: Matthias Sprenger

So. 18. November, 07.00-20.00 Uhr

„Kraniche und Gänse: Diepholzer Moorniederung“ (ganztägig!)

Auf dem Weg nach Westeuropa machen immer mehr Kraniche und Gänse (Klimawandel) eine lange Rast in Westdeutschland. Die großen Flächen ehemaliger Hochmoore in der Diepholzer Moorniederung in Kombination mit den riesigen Maisfeldern ziehen Zehntausende Kraniche und Gänse an. Vormittagsziel ist der Dümmer (Flachsee). Nachmittags wird der Einflug der Kraniche und Gänse zu den Schlafplätzen im "Moor" beobachtet. Mittags wird ein Gasthaus aufgesucht.

Treffpunkt: Rathaus Hattingen, Roonstraße, (Fahrgemeinschaften)

Leitung: Thomas Griesohn-Pflieger
(In Zusammenarbeit mit VHS Hattingen)

Teilnahmegebühr: 7,50€

Hinweise:

Kurzfristige Änderungen können möglich sein! Bitte beachten Sie die Hinweise in der regionalen Presse! Bei verschiedenen Veranstaltungen können zusätzliche Kosten entstehen (Eintritt etc.)!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Bitte beachten Sie die Anmeldefristen bei einigen Exkursionen!

Ansprechpartner Veranstaltungen 2. Halbjahr 2007

NABU - Erwachsene der NABU-Kreisgruppe

Matthias Sprenger

Tel. 02332/83851

E-Mail: matthias.sprenger@nabu-ennepe-ruhr-kreis.de

Bernd Jellinghaus

Tel. 02333/5349

Marcus Müller

Tel. 02332/757275

E-Mail: marcus.mueller@nabu-ennepe-ruhr-kreis.de

Thomas Griesohn-Pflieger

Tel. 0173/2818377

E-Mail: tgp@birdnet.de



Quelle: www.nabu.de

NABU-Themen

NABU – Exkursionsvorschau 09/07 – 12/07 (Auszug)

• Geologischer Dienst Krefeld

Die erste Exkursion des 2. Halbjahres führt den NABU nach Krefeld. Alle 2 Jahre lädt der Geologische Dienst in Krefeld Bürgerinnen und Bürger zum Tag der offenen Tür ein. Anlässlich des diesjährigen Jubiläums „50 Jahre Geologischer Dienst NRW“ findet der Tag der offenen Tür am 9. September 2007 statt.



Quelle: www.gd.nrw.de

Er bietet Jung und Alt ein abwechslungsreiches, interessantes Aktionsprogramm: Unruhige Erde – Erdbeben-Beobachtung in Nordrhein-Westfalen, Mikrofossilien – Faszinierende Vielfalt unter dem Mikroskop, Bohrungen – live dabei sein!, Mineralien und Fossilien bestimmen lassen uvm.

► www.gd.nrw.de

So. 09. September, 10.00 Uhr

Tag der offenen Tür beim Geologischen Dienst NRW in Krefeld. Abwechslungsreiches und interessantes Aktionsprogramm zu Themen wie Erdwärmennutzung, Bewertung der Erdbebengefährdung oder Bestimmung von Fossilien.

Treffpunkt: Gevelsberg, 10.00 Uhr, Eichholzstraße, Parkplatz Autobahnauffahrt A1 (Fahrgemeinschaften)

Ansprechpartner: Matthias Sprenger

• Umweltmarkt Wetter (Ruhr)

Am Samstag, den 15. September findet ab 9 Uhr im Parkhaus am Bahnhof in Wetter und im Außenbereich wieder der Umweltmarkt in Verbindung mit dem Weltkindertag statt.



Quelle: Stadt Wetter (Ruhr)

Zahlreiche Verbände und Institutionen werden wieder mit ihren Informationsständen, gemütlichen Cafés, musikalischen Beiträgen, dem Verkauf von ökologischen Produkten und vielem mehr ein buntes Programm inszenieren. Natürlich kommen die Kinder an diesem Tag auch nicht zu kurz und finden eine Menge an Spiel- und Bastelmöglichkeiten vor.

Sa. 15. September, 09.00-16.00 Uhr

Teilnahme mit einem Infostand am Umweltmarkt in Wetter (Ruhr).

Treffpunkt: Wetter (Ruhr), 08.00 Uhr, Parkhaus am Bahnhof

Ansprechpartner: Marcus Müller

• Mitgliederversammlung NRW-Stiftung

Am 15. September findet in der Gebläsehalle der Henrichshütte in Hattingen die Mitgliederversammlung der NRW-Stiftung statt. Der NABU EN ist eingeladen worden sich auf dieser Veranstaltung den Mitgliedern vorzustellen und wird mit einem Infostand vertreten sein.



Quelle: www.nrw-stiftung.de

Die Nordrhein-Westfalen-Stiftung wurde 1986 von der Landesregierung zum 40. Geburtstag des Landes NRW gegründet mit dem Ziel, zum Erhalt von Kultur- und Naturlandschaft beizutragen. Sie hilft seitdem gemeinnützigen Vereinen, Verbänden und ehrenamtlich arbeitenden Gruppen, die sich in NRW für den Naturschutz und die Heimat- und Kulturpflege einsetzen.

► www.nrw-stiftung.de

Sa. 15. September, 10.00-16.00 Uhr

Teilnahme mit einem Infostand an der Mitgliederversammlung der NRW-Stiftung in der Henrichshütte in Hattingen (Gebläsehalle).

Ansprechpartner: Matthias Sprenger

• Ruhrtalbahn

Mit der Ruhrtalbahn bietet das Ruhrgebiet seinen Bewohnern und Besuchern eine einzigartige Natur-, Kultur- und Freizeitlandschaft. Auen und Feuchtwiesen an der Ruhr, historische Ortskerne und Zeugen des Bergbaus sowie der Industrialisierung lassen sich hier unmittelbar und in direkter Nachbarschaft zueinander erleben.



Quelle: www.ruhrtalbahn.de

Mit der Ruhrtalbahn, an Bord historischer Züge, lässt sich diese historisch geprägte Wiege des Bergbaus am besten erleben. Je nach Belieben bietet sich den Interessenten an unserem Exkursionstag entweder der Besuch des Eisenbahnmuseums in Bochum oder ein Spaziergang entlang der Ruhr an.

► www.ruhrtalbahn.de

So. 04. November

Fahrt mit der Ruhrtalbahn von Hagen nach Bochum-Dahlhausen und zurück mit der Möglichkeit eines Spazierganges entlang der Ruhr oder des Besuchs des Eisenbahnmuseums.

Treffpunkt: Gevelsberg, 10.00 Uhr, Hauptbahnhof, Abfahrt um 10.45 Uhr mit dem Museumszug

Ansprechpartner: Matthias Sprenger

NABU – Veranstaltungen extern

• Vogelzug im Herbst – ein faszinierendes Schauspiel

Milliarden von Zugvögeln machen sich jedes Jahr weltweit auf den Weg, um vorübergehend ungünstigen Lebensbedingungen auszuweichen. Dieses, den Menschen seit jeher faszinierende Naturschauspiel, steht im Mittelpunkt des Wochenendes.

Das Gebiet der Meißendorfer Teiche in Niedersachsen bietet als Rastgebiet nationaler Bedeutung eine hervorragende Kulisse für die Zugvogelbeobachtung und für das Kennenlernen der Merkmale und der Ökologie vieler Arten.

Das Seminar findet am Wochenende vom 07.09. - 09.09.2007 statt. Beginn: 19 Uhr, Ende ca. 14 Uhr.

Seminaranmeldung und Reservierungen: Josefine Bruch
Telefon: (05056) 970111 (Mo-Fr von 8.30 bis 12.30 Uhr),
Fax: (05056) 970197,
E-Mail: anmeldung@nabu-gutsunder.de

► www.nabu-gutsunder.de

NABU - Aktionen

• Batnight – 7. Europäische Fledermausnacht

Zum elften Mal veranstaltet der NABU in diesem Jahr die Batnight in Kooperation mit dem Europäischen Sekretariat für Fledermausschutz.

Zur Hauptveranstaltung in Bad Segeberg, Herberge eines der bedeutendsten Fledermausquartiere Europas, werden tausende Besucher erwartet.



Quelle: www.nabu.de

Bundesweit beteiligen sich zahlreiche Gruppen von NABU und LBV mit Veranstaltungen, die am und um das Aktionswochenende 25./26. August Naturfreunden Einblicke in das Leben der lautlosen Nachtjäger bieten.

Termine und Veranstaltungen in NRW unter:

► www.batnight.de

• Birdwatch

Der Herbst lässt nicht mehr lange auf sich warten. Dann treten wieder mehr als 50 Millionen Vögel die Reise in wärmere Gefilde an. Auf dem Weg dorthin machen jährlich viele Millionen von ihnen Zwischenstopp auf den deutschlandweiten Rastplätzen, wie Wattenmeer oder Niederrhein, um sich mit der notwendigen Energie zu versorgen.

Der NABU veranstaltet seit Ende der 90er Jahre jeweils am ersten Oktoberwochenende (2007 am 7. und 8. Oktober) zum zehnten Mal ein Wochenende des Vogelzugs. Es findet im Rahmen des World Birdwatch statt, den der NABU-Dachverband BirdLife International organisiert. Der besondere Reiz: Vogelfreunde werden nicht nur hier in Deutschland, sondern zeitgleich rund um den Globus zu den Ferngläsern greifen und gemeinsam in den Himmel spähen. Wer mitmachen möchte, ist dazu aufgerufen, seine Beobachtungen beim NABU zentral zu melden. Hier werden alle Beobachtungsergebnisse aus Deutschland gesammelt, ausgewertet und anschließend auch BirdLife International zur Verfügung gestellt.

Termine in NRW unter:

► www.nabu.de

Möchten Sie uns unterstützen?

**Investieren Sie in eine lebenswerte Umwelt.
Gemeinsam können wir etwas erreichen!**

Spendenkonto 19 24 190
Bankleitzahl 454 510 60
Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld

Weitere Informationen unter:

www.nabu-ennepe-ruhr.de

NABU – neues Infomaterial

• Natur im Klimawandel

Das neue Faltblatt zum Thema Klimawandel gibt einen kurzen Überblick über die Zusammenhänge zwischen Klimawandel, Biologischer Vielfalt, Lebensgemeinschaften und dem Naturschutz und enthält zudem Hinweise auf weiterführende Informationen. Es richtet sich vor allem an Menschen, die beginnen, sich mit den Folgen des Klimawandels in der heimischen Natur zu

beschäftigen, so dass es gerade in der lokalen Öffentlichkeitsarbeit gut als Informationsmedium eingesetzt werden kann.



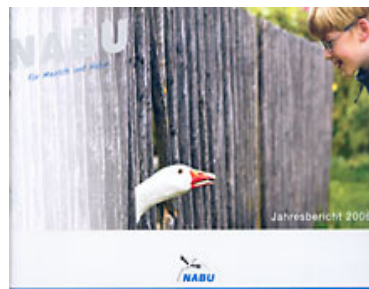
Quelle: www.nabu.de

Das Faltblatt kann kostenlos beim NABU-Info-Service bestellt oder direkt hier aus dem Netz herunter geladen werden.

► www.nabu.de

• NABU-Jahresbericht 2006

Der Jahresbericht des NABU-Bundesverbandes 2006 ist da! Wichtigste Neuigkeit: Der NABU konnte auch im vergangenen Jahr wieder auf eine breite Unterstützung in der Bevölkerung bauen.



Quelle: www.nabu.de

Zum Jahresende zählte der Verband rund 418.000 Mitglieder – eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr mit fast 408.000 Mitgliedern. Interessante Berichte zu Projekten, Aktionen und Erfolgen runden den Inhalt ab. Der Bericht kann beim NABU bestellt werden oder im Internet herunter geladen werden.

► www.nabu.de

Sie sind noch kein Mitglied?

Dann wird's aber Zeit. Die Natur braucht **Sie!** Als Fördermitglied oder aktives Mitglied können Sie unsere Arbeit regelmäßig unterstützen.

Informieren Sie sich noch heute über die zahlreichen Vorteile einer NABU-Mitgliedschaft und entdecken Sie den NABU!

Weitere Informationen unter:

www.nabu-ennepe-ruhr.de

NABU – Neues aus dem Bundesverband

• Verbandsnetz

Um den vielen Gruppen, Arbeitsgemeinschaften, Zentren und Geschäftsstellen den Weg zu einem gelungenen

Natur- und Umweltschutz so einfach wie möglich zu machen, haben sich der NABU-Bundesverband, die NAJU, das Beraterteam, die 15 NABU-Landesverbände sowie der Landesbund für Vogelschutz, zusammengetan, um das NABU-Verbandsnetz zu entwickeln und zu starten. Ein Netzwerk, an dem alle gemeinsam mitarbeiten und von dem alle gemeinsam profitieren.



Quelle: www.nabu.de

Mit dem neuen NABU-Verbandsnetz soll den Gruppen bei Ihrer ehrenamtlichen Arbeit vor Ort geholfen werden: Wo gibt es das Formular über Spendenbescheinigungen und was muss man dabei beachten? Gibt es eine Musterpressemitteilung für die Fledermausnacht, wieviel kostet das NABU-Briefpapier und wohin schickt man die ausgedienten Alt-Handys der Aktion „Handys sammeln für die Havel“? All diese Antworten finden Sie im neuen Verbandsnetz. Alle NABU-Mitglieder sind eingeladen sich zu informieren und sich in das Verbandsnetz einzuloggen.

► www.nabu-verbandsnetz.de

• Umzug nach Berlin

Der NABU Bundesverband zieht nach Berlin! Wie vom NABU-Parlament bereits vor fünf Jahren beschlossen, sind ab September die bisher auf Bonn und Berlin aufgeteilten Fachbereiche und Referate der Bundesgeschäftsstelle, das Büro des Präsidenten, die NAJU und die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe unter einem Dach vereint.

Die neue Zentrale liegt in der Charitéstraße 3, mitten im Regierungsviertel, nur einen Steinwurf von Bundestag, Kanzleramt, Bundespressekonferenz, Hauptbahnhof und Brandenburger Tor entfernt. Wohl kein anderer Verband sitzt näher an Politik und Medien. Gute Voraussetzungen also, den „Entscheidungsträgern“ noch wirksamer als bisher Zuleibe zu rücken.

NABU - Projekte

• Lebensraum Kirchturm

Der NABU und die Kirchen in Deutschland haben im Frühjahr 2007 den Startschuss für ein gemeinsames Engagement für bedrohte Tierarten gegeben. Mit der Vorstellung der Aktion „Lebensraum Kirchturm“ richten die Vertreter des NABU und der Kirchen einen Appell an Mitglieder und Gemeinden, den immer seltener werdenden Turmfalken, Schleiereulen und Fledermäusen neue Lebensmöglichkeiten zu schaffen.

Etwa zwei Drittel aller Turmfalken zieht mittlerweile den Nachwuchs in Brutnischen an Kirchtürmen auf. Leider fehlt es viel zu oft an geeigneten Nistmöglichkeiten. Häufig gehen diese bei Sanierungsarbeiten verloren, oder die Einfüglöcher und Nischen werden zur Abwehr von Tauben gezielt vergittert. Dabei halten gerade Turmfalken in vielen Fällen die Tauben von einer Besiedelung der Gebäude fern. Der NABU empfiehlt deshalb die Anbringung spezieller Turmfalken-Nistkästen, die

außerhalb der Brutzeit, von August bis Februar, verschlossen werden können.

Die passende NABU-Broschüre kann beim NABU-Infoservice bestellt werden.



Quelle: NABU

► www.nabu.de

• Kein Turm ohne Falke

200 Turmfalkenkästen sollen es bis zum Ende des Jahres werden, mehr als die Hälfte haben die Ehrenamtlichen in den knapp 50 Kreis- und Stadtverbänden in NRW schon geschafft. Es geht um die Aktion „Kein Turm ohne Falke“, die der NABU Landesverband im vergangenen Herbst gemeinsam mit seinen Untergruppen ins Leben gerufen hat.

Der NABU Ennepe-Ruhr-Kreis hat bisher 4 neue Turmfalkenkästen anbringen können. Die Aktion bietet die Möglichkeit, nicht nur neue Nistplätze zu schaffen, sondern auch auf die Nistplatzproblematik hinzuweisen und mit Verantwortlichen beispielsweise von Kirchen und Behörden ins Gespräch zu kommen.

NABU - Aus den Arbeitsgruppen

• Ornithologie - kurz gemeldet

Die Brutsaison 2007 hinterließ in ihrem bisherigen Verlauf in den einzelnen Arbeitsgruppen ein recht unterschiedliches Bild.

Während man mit den bisherigen Bruterfolgen bei Eulen, hier vor allem Schleiereulen, durchaus zufrieden sein kann und auch die Singvögel (Kleiber, Meisen) fleißig gebrütet haben, kann man mit den Bruterfolgen von Wasseramseln nur in bestimmten Fließgewässerabschnitten zufrieden sein.

Insgesamt kann festgehalten werden, dass je nach Standort der ausgebrachten Nisthilfen im Arbeitsgebiet der Erfolg einer Art stark variieren kann.

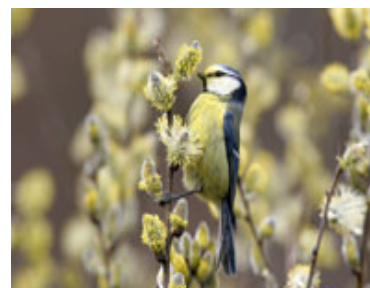


Foto: Sandmann

NABU – Intern

• Geschäftsstelle

Bitte beachten Sie, dass wir ab September 2007 in unserer Geschäftsstelle neue Öffnungszeiten für die Bürgersprechstunde einführen. Ab September 2007

werden wir **mittwochs** von 18 bis 20 Uhr für Sie erreichbar sein.

• NABU-Ortsgruppe

Die Erfolgsgeschichte des NABU im Ennepe-Ruhr-Kreis geht weiter – und wir sind mächtig stolz drauf!

Mit professioneller Unterstützung wird sich unser Verband in naher Zukunft vergrößern, zunächst erst einmal organisatorisch und dann hoffentlich auch was seine Mitgliederzahl angeht. Die Neugründung einer NABU-Ortsgruppe in Hattingen ist nun mittlerweile abzusehen und wird sicherlich die dortigen Mitglieder ganz besonders erfreuen.

Am 30.11 gibt es eine erste Informationsveranstaltung im Stadtmuseum Hattingen zu der wir Sie an dieser Stelle schon einmal sehr herzlich einladen möchten. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Informationen zum Ort der Veranstaltung:

► www.stadtmuseum.hattingen.de

• 60 Jahre NABU Ennepe-Ruhr-Kreis am 13.10.2007

Für Spannung und Action an diesem Tag für jung und alt sorgen Hüpfburg, Kinderschminken, Bastelaktionen, das Glücksrad - für das leibliche Wohl unser Grill- und Getränkestand. Außerdem gibt es natürlich viele Infos rund um den NABU.



Quelle: www.jugendumweltmobil.de

Mit dem Jugend Umwelt Mobil der Naturschutzjugend (NAJU) NRW steht uns zudem an diesem Tag ein besonderes Highlight zur Verfügung, um die Natur rund um die Geschäftsstelle unter fachkundiger Betreuung genauer unter die Lupe nehmen zu können.

Überzeugen Sie sich also am besten selbst von unserem spannenden und abwechslungsreichen Programm!

► www.jugendumweltmobil.de

• Landesfachausschuss Ornithologie und Vogelschutz

Anfang des Jahres wurde Bernd Jellinghaus, langjähriges Mitglied des NABU EN, zum Sprecher des Landesfachausschusses für Ornithologie und Vogelschutz gewählt.

Der Landesfachausschuss Ornithologie und Vogelschutz ist ein Fachausschuss des NABU in NRW und existiert seit 2001. Damals trafen sich in Kranenburg zahlreiche Vertreter von Kreis- und Stadtverbänden sowie des NABU NRW um in einer Gründungsversammlung den Fachausschuss ins Leben zu rufen.

Als Arbeitsschwerpunkte sind neben den Kampagnen zum Vogel des Jahres, die Beratung des Landesvorstandes und der Kreisverbände, die Greifvogelverfolgung, die „Problemvogel“-Diskussion sowie eine Verstärkung der

Öffentlichkeitsarbeit vor Ort und der klassische Vogelschutz festzuhalten.

NABU-Ansprechpartner

Marcus Müller (1. Vorsitzender)
☎ 02332/757275
marcus.mueller@nabu-ennepe-ruhr.de

Willi Hofeditz (2. Vorsitzender)
☎ 02332/61416

Matthias Sprenger (Geschäftsführer)
☎ 02332/83851
matthias.sprenger@nabu-ennepe-ruhr.de

NABU-Geschäftsstelle

Öffnungszeiten: mittwochs von 18 bis 20 Uhr

☎ 02333/792610

E-Mail: info@nabu-ennepe-ruhr.de



Impressum

Natur schützEN wird herausgegeben von:
Naturschutzbund (NABU) Ennepe-Ruhr-Kreis e. V., Auf dem Hövel 6, 58285 Gevelsberg, Tel.: 02332/757275,

Verantwortlich für den Inhalt, Gestaltung, Konzeption und Redaktion: Marcus Müller,
E-Mail: marcus.mueller@nabu-ennepe-ruhr.de

Stand: 08/2007

Das Magazin für Vogelbeobachtung!



Aktuelles Heft jetzt im Handel!

Inhalte unter: www.voegel-magazin.de